



Das Märchen geht noch weiter

Das «Märchenhotel» in Braunwald ist in der europäischen Spitze angekommen. Das von Patric Vogel (Bild) und seiner Frau Nadja geführte Hotel wird von einem Vergleichsportal zum zweitbesten Kinderhotel gekürt.



Das würde auch Erwachsenen Spaß machen: Neben der Rezeption gibt es eine Rutschbahn.

Pressfoto

Das «Märchenhotel» setzt den Aufstieg an die Spitze fort

Zum dritten Mal in Folge gehört das «Märchenhotel Braunwald» zu den besten Kinderhotels in Europa. In diesem Jahr reicht es sogar fast zum Sieg.

Von Sebastian Dürst

Die Grenzen zwischen Spielplatz und Hotel sind im «Märchenhotel» im Braunwald zuweilen fließend. Das zeigt auch der Blick in die Rezeption: Neben dieser führt nicht nur eine Treppe nach oben, sondern auch eine Rutschbahn wieder nach unten. Und natürlich gibt es viel Platz für Kinderwagen, die im Belt und Gürtel für einen Einsatz bereitstehen.

Offensichtlich ist diese Ausstattung auch im europäischen Vergleich keine Selbstverständlichkeit. Das österreichische Vergleichsportal Kinderhotel.info hat nämlich das Glarner Hotel auf den zweiten Platz der besten Kinderhotels in Europa gesetzt. Damit setzt das «Märchenhotel» seinen Aufstieg fort: Vor einem Jahr listete das Portal das Hotel noch auf Platz 13, vor zwei Jahren hatten es die Glarner mit Platz 35 zum ersten Mal in die Top 50



«Viele Hotels in der Schweiz trauen sich nicht, sich zu positionieren. Wir wünschten uns, dass die Hotels diesbezüglich mutiger werden.»

Patric Vogel
Hoteller

geschafft. Geschlagen wurde das «Märchenhotel» in diesem Jahr nur vom Hotel «Dachsteinmästli» im oberösterreichischen Gosau.

Die Lamas sind besonders beliebt

Das Vergleichsportal Kinderhotel.info nutzt für das Ranking ein ausgeklügeltes Bewertungssystem. Dazu werden natürlich die vorhandenen Angebote bewertet. Ins Ranking fließen aber auch die Bewertungen auf dem eigenen Portal und auf Buchungswebseiten ein.

Die Ranking-Verantwortlichen schreiben deshalb über das Braunwälder Hotel: «Kein anderes Hotel in der Schweiz weist derzeit eine derart hohe Gästezufriedenheit in Verbindung mit einer so starken Ausrichtung auf Familien auf».

Besonders beliebt bei den Gästen seien das Hallenbad mit Kletterparcours, der Pinocchio-Sirup-Brunnen, die tägliche Märchenstunde sowie die Lamas, Alpikas und Ziegen in ihrem

kleinlich errichteten Leihbuchenhäus, schreibt das Portal weiter.

Seit 1972 in Familienbesitz

Das Märchenhotel wird seit 2011 vom Patric und Nadja Vogel geleitet. Zuvor wurde es seit 1977 vom Patrics Eltern, Martin und Lydia Vogel, geführt. In Familienbesitz ist das ehemalige Hotel «Bellevue» seit dem Jahr 1972, wie auf der Webseite ausgeführt wird.

Das «Märchenhotel» ist das einzige Schweizer Hotel in den Top 50 des Vergleichsportals. Gegenüber dem Webportal «20 Minuten» äussert sich das Besitzerehepaar Vogel dazu: «Viele Hotels in der Schweiz trauen sich nicht, sich zu positionieren. Wir wünschten uns, dass die Hotels diesbezüglich mutiger werden.» Man gewöhne die Auszeichnung sehr hoch, weil das Ranking sich auf die Spezialisierung des Hotels beziehe. Sie seien aber auch demütig, weil das Glarner Hotel auch entsprechend höhere Erwartungen schüre.